Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern!
Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Dimet® 5
+Nissenkamm

Dimeticon
Gegen Läuse und Nissen

Was ist DIMET 5 und wozu wird es angewendet?

DIMET 5 ist eine physikalisch wirkende Lösung zur Behandlung bei Kopflausbefall. Die Packung enthält zusätzlich einen Nissenkamm.

DIMET 5 enthält Dimeticon. DIMET 5 ermöglicht bei korrekter Anwendung eine physikalische, schonende Abtötung von Kopfläusen und deren Eiern. Aufgrund der physikalischen Wirkungsweise ist eine Resistenzentwicklung gegen DIMET 5 nach heutigem Wissen nicht möglich.

Was müssen Sie vor der Anwendung von DIMET 5 beachten?

DIMET 5 darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Dimeticon sind

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Anwendung von DIMET 5
- Nur äußerlich anwenden. Nicht schlucken.
- Kontakt mit Schleimhäuten vermeiden.
- Nicht in die Augen kommen lassen. Falls dennoch Lösung in die Augen kommt, bitte mit viel klarem Wasser ausspülen.
- Nicht auf offene Wunden auftragen.
- Für eine schädigende Wirkung von DIMET 5 bei Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Hinweise vor. Dennoch sollten Sie vor der Anwendung von DIMET 5 in der Schwangerschaft und während der Stillzeit Ihren Arzt befragen.
- Bei versehentlichem Verschütten von DIMET 5 besteht Rutschgefahr. Bitte entfernen Sie verschüttete Lösung daher unmittelbar.

Bei Anwendung von DIMET 5 mit anderen Pflegeprodukten oder Arzneimitteln
Wechselwirkungen mit Haarpflege- und Haarfärbeprodukten sind bisher nicht bekannt, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Wie ist DIMET 5 anzuwenden?

Wenden Sie DIMET 5 immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

DIMET 5 wird auf trockenen Haaren angewendet.
Die erforderliche Menge hängt von der Haarfülle und -länge ab. Bei kurzen bis mittellangen Haaren genügen für eine Anwendung meist 10–25 ml, für längeres Haar werden etwa 25–50 ml benötigt. Dementsprechend ist eine Flasche DIMET 5 (100 ml) für mehrere Anwendungen ausreichend.

1. Legen Sie ein helles Handtuch um die Schultern.

2. Tragen Sie die Lösung in kleinen Mengen nach und nach auf das trockene Haar auf und massieren Sie die Lösung gründlich in das Haar ein.
- Alle Haare bis zur Kopfhaut hin gut durchfeuchten. Keine Stelle unbehandelt lassen (Läuse halten sich am liebsten in der Nähe der Kopfhaut auf).
- Insbesondere die Haare im Nackenbereich und hinter den Ohren gut durchtränken.
- Längere Haare von der Haarwurzel bis in die Haarspitzen Strähne für Strähne mit der Lösung durchtränken. Nur so stellen Sie sicher, dass alle Läuse und Läuseeier mit der Lösung in Kontakt kommen und die Behandlung erfolgreich sein kann.

3. Kämmen Sie, falls nötig, überschüssige Lösung mit einem normalen Kamm aus.
- Achten Sie darauf, dass die Lösung nicht in die Augen gelangt.

4. Lassen Sie die Lösung für 5 Minuten in den Haaren einwirken.
- Unterschreiten Sie diese Einwirkzeit nicht. Sie gefährden sonst den Behandlungserfolg!

5. Kämmen Sie danach das Haar sorgfältig Strähne für Strähne mit dem beiliegenden Läuse- bzw. Nissenkamm mit stabilen Metallzinken aus.
- Nahe der Kopfhaut befindliche, dunkel gefärbte Eier besonders sorgfältig entfernen. Diese enthalten möglicherweise noch lebensfähige Larven.

6. Waschen Sie das Haar mit einem handelsüblichen Shampoo aus.
- Falls nötig, zweimal waschen, um die Lösung vollständig aus den Haaren zu entfernen.
- Zum Abtrocknen unbedingt ein frisches Handtuch benutzen.

7. Wiederholen Sie am Tag 8, 9 oder 10 die Behandlung mit DIMET 5 wie oben beschrieben.
- Die zweite Anwendung hilft mit, den Behandlungserfolg zu sichern. In dem Zeitraum zwischen den Behandlungen können eventuell „neue" Läuse schlüpfen, falls Eier bei der ersten Behandlung nicht erfasst wurden.

Allgemeines Behandlungsschema in Anlehnung an die Empfehlungen des RKI (Robert Koch-Institut, Stand 2025):
2-malige Behandlung mit einem geeigneten Kopflausmittel plus Auskämmen der angefeuchteten Haare mit einem Nissenkamm an den Tagen 1, 2, 5, 9, 10 und 13.

Behandlungstag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
geeignetes Kopflausmittel	X								X				
nasses Auskämmen	X	X			X				X	X			X

Am 17. Tag eventuell nochmals eine Kontrolle durch nasses Auskämmen durchführen.
Optional kann zur Kontrolle des Behandlungserfolges an Woche 1 und Woche 2 nach der Therapie zusätzlich nasses Auskämmen erfolgen.

Kontrollieren Sie auch nach Abschluss der Behandlung möglichst häufig, mindestens aber einmal pro Woche, die Haare auf Kopfläuse. Eine Wiederansteckung, z. B. im Kindergarten oder in der Schule, ist jederzeit möglich. Am besten eignet sich hierzu das Auskämmen des nassen Haares mit dem Nissenkamm über weißem Stoff oder Papier. Darauf sind ausgekämmte Läuse besonders gut zu erkennen.

Alle Familienmitglieder und weitere enge Kontaktpersonen sollten sich auch sorgfältig auf Läuse oder Nissen untersuchen lassen. Es ist wichtig, dass alle Kontaktpersonen, bei denen ein Lausbefall festgestellt wird, möglichst zeitgleich mitbehandelt werden. So können Sie einem erneuten Befall und einer Weiterverbreitung der Läuse vorbeugen.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Medizinprodukte kann DIMET 5 Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Selten können Hautreizungen, -brennen und Rötungen, Juckreiz, Hautausschläge oder Schwellungen der Haut auftreten. Diese können Ausdruck einer Überempfindlichkeitsreaktion (allergischen Reaktion) sein.

Dann sollte DIMET 5 nicht weiter angewendet und, soweit noch nicht geschehen, aus den Haaren ausgewaschen werden.

Gelegentlich können Hauttrockenheit, Schuppenbildung und trockenes Haar auftreten.

Bei versehentlichem Kontakt mit den Augen kann es zu Reizungen, Juckreiz oder Rötungen im Augenbereich kommen. Waschen Sie in diesem Fall die Augen mit viel fließendem Wasser aus. Bei anhaltenden Reizungen sollten Sie einen Arzt oder Augenarzt aufsuchen.

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Landes, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, zu melden.

Wie ist DIMET 5 aufzubewahren?

DIMET 5 unzugänglich für Kinder aufbewahren.

25 °C Nicht über 25 °C aufbewahren.

Nach dem ersten Öffnen ist die Lösung 1 Monat haltbar.

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und auf dem Flaschenetikett aufgedruckt. Verwenden Sie das Medizinprodukt nicht mehr nach diesem Datum.

Was DIMET 5 enthält

DIMET 5 enthält Dimeticon.

DIMET 5 ist frei von Konservierungs- und Farbstoffen, seifenfrei und pH-neutral sowie aufgrund seiner milden Zusammensetzung besonders für Kinder geeignet.

Dieses Produkt ist eine Behandlungseinheit. Sie besteht aus DIMET 5 und Nissenkamm und wird zusammengestellt von:

HÄLSA-Pharma GmbH, Maria-Goeppert-Straße 5, 23562 Lübeck, Deutschland

Dimet 5:
HÄLSA Pharma GmbH
Maria-Goeppert-Straße 5, 23562 Lübeck, Deutschland
CE 0482

Nissenkamm:
LiceComb Engineering Limited
Westhill Business Centre, Endeavour Drive, Arnhall Busines Park, Westhill, Aberdeen, AB32 6UF, Vereinigtes Königreich
CE

EC REP
LiceComb Engineering (ROI) Limited
Trinity House Charleston Road, Ranelagh, Dublin 6, D06C8X4 CO Dublin, Irland

Pädia GmbH, Von-Humboldt-Str. 1, 64646 Heppenheim, Deutschland, www.paedia.de

Stand der Gebrauchsanweisung: 2025-10

BESCHEINIGUNG

für die Wiederzulassung nach Kopflausbefall

Liebe Eltern,

Sie haben bei Ihrem Kind einen Kopflausbefall entdeckt. Damit sich Kopfläuse nicht weiter verbreiten können ist es wichtig, dass Sie die Gemeinschaftseinrichtung Ihres Kindes (Kindergarten, Schule, etc.) informieren. Einige Einrichtungen verlangen eine **Bescheinigung für die Wiederzulassung nach Kopflausbefall,** in der Sie eine erfolgte Erstbehandlung bestätigen.

Ein geeignetes Formular dafür finden Sie zum Ausfüllen auf der Rückseite.

BESCHEINIGUNG

für die Wiederzulassung nach Kopflausbefall

Bitte geben Sie diese Bescheinigung in der Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten/Schule) ab!

Hiermit bestätige ich als Erziehungsberechtigter/ Elternteil des Kindes

_____,

(Name des Kindes)

dass auf dem Kopf meines Kindes Läuse bzw. Läuseeier gefunden wurden und bereits eine Behandlung mit einem geeigneten Kopflausmittel durchgeführt wurde.

Ich versichere, dass ich in 9 Tagen (+/- 1 Tag) eine zweite Behandlung durchführen werde. Somit bestehen nach §34 Infektionsschutzgesetz keine Einwände gegen den Wiederbesuch der Gemeinschaftseinrichtung.

_____

Datum/Unterschrift eines Elternteils/Sorgeberechtigten

2201600112G01

Gute Besserung wünscht

pädia